

## PRESSEMITTEILUNG

München, 5. Juli 2012

### Zuwachs bei den AV-Karten Bayerische Alpen: Zwei neue Blätter Mit dem DAV in die bayerischen Berge

Eine weitere Lücke in der Kartenlandschaft für die bayerischen Alpen schließt sich: Ab sofort sind die Kartenblätter BY 3 „Allgäuer Voralpen Ost, Grünten, Wertacher Hörnle“ und BY 5 „Tannheimer Berge, Köllenspitze, Gaishorn“ erhältlich. Während das Blatt BY 3 das Gebiet der nordöstlichen Allgäuer Voralpen zwischen Sonthofen, Oberjoch und Nesselwang abdeckt, liegt der Schwerpunkt des Blattes BY 5 auf dem Tannheimer Tal mit dem Gebiet um die Landsberger Hütte und den gesamten Tannheimer Bergen bis Reutte und Pfronten.

Von den 22 geplanten Kartenblättern sind mittlerweile 19 erschienen. Das Ammergebirge und alle östlich anschließenden Gebirgsgruppen der bayerischen Alpen – Wettersteingebirge, Karwendel, Ester- und Mangfallgebirge, Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen – sind vollständig auf Alpenvereinskarten abgebildet. Ab sofort steht außerdem die überarbeitete zweite Auflage des beliebten Blattes BY 18 „Chiemgauer Alpen Mitte, Hochgern, Hochfelln“ zur Verfügung.

Noch in diesem Jahr folgt das nächste neue Kartenblatt: BY 1 „Allgäuer Voralpen West, Nagelfluhkette, Hörnergruppe“. Im Jahr 2013 wird die Reihe mit einem Kartenblatt über das Kleinwalsertal und einem Blatt über die Allgäuer Hochalpen komplettiert. Die bereits erschienenen Karten der Reihe „BY Bayerische Alpen“ werden im Vier- bis Fünf-Jahres-Turnus aktualisiert.

#### **Von der Planung bis zur fertigen Karte**

Sämtliche Alpenvereinskarten „BY Bayerische Alpen“ entstehen im Rahmen einer Partnerschaft zwischen dem Deutschen Alpenverein und dem Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG). Unterstützt wird die Arbeit durch das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU). Der Deutsche Alpenverein ist für die Abstimmung der Skirouten, Schutzgebiete und Wanderwege zuständig. In diese Aufgabe sind unter anderem Vertreter der zuständigen DAV-Sektionen auf ehrenamtlicher Basis sowie Behörden, Verbände und Grundeigentümer eingebunden. Auch Führerautoren leisten dabei wichtige Arbeit. Der Vertrieb der Karten liegt in der Hand des DAV.

#### **Vorteile für Bergsportler und die Natur**

Das neue Kartenwerk im Maßstab 1:25.000 unterstützt Wanderer und Skibergsteiger bei der Tourenplanung und bei der Orientierung im Gelände und leistet damit gleichzeitig einen Beitrag zur alpinen Sicherheit. Die hochaktuellen Karten verfügen über das von der deutschen Landesvermessung beschlossene einheitliche neue Kartenbild; das UTM-Gitter erleichtert die Standortbestimmung und Navigation mit GPS-Empfängern. Auch für den Naturraum Alpen bringt das neue Kartenwerk Vorteile: Auf Grundlage des DAV-Projekts „Skibergsteigen umweltfreundlich“ und der Untersuchung „Wildtiere und Skilauf im Gebirge“ des Bayerischen Umweltministeriums werden nur naturverträgliche Skirouten in die Karten

Seite 1 von 2

## PRESSEMITTEILUNG

aufgenommen. Zudem sind Naturschutz- und Wildschutzgebiete sowie die auf Freiwilligkeit basierenden Wald-Wild-Schongebiete verzeichnet. Auch die empfohlenen Aufstiegsrouten für Skitourengeher im Bereich von Pistenskigebieten sind eingetragen.

### Bezugsquellen

Die Alpenvereinskarten Bayerische Alpen kosten jeweils 5,95 Euro für DAV-Mitglieder bzw. 9,80 Euro für Nichtmitglieder, jeweils zuzüglich Versandkosten. Die Bestellung über den DAV-Shop ist auf folgenden Wegen möglich:

per Fax unter der Nummer 089/14003-23, per E-Mail unter der Adresse [dav-shop@alpenverein.de](mailto:dav-shop@alpenverein.de), über die Website [www.dav-shop.de](http://www.dav-shop.de) und per Post unter der Adresse Deutscher Alpenverein e.V., Postfach 500 220, D-80972 München. Eine telefonische Annahme von Bestellungen ist nicht möglich. Der Mindestbestellwert beträgt 11,90 Euro. Im Buchhandel sind die Alpenvereinskarten zum Nichtmitgliederpreis erhältlich.